

(DE) Montageanleitung Seilzug für Hühnertür (Art. 70640)

1 Allgemeines
Die vorliegende Montageanleitung enthält Gebrauchs- und Sicherheitshinweise. Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie die angeführten Vorschriften und Hinweise, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Montageanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

2 Bestimmungsgemäße Verwendung
Der Seilzug für Hühnertür ist ein Modul für die SmartCoop Steuerung (Art. 70600) und öffnet und schließt zuverlässig und automatisch alle gängigen, vertikal angebrachten Hühnertüren aus Holz, Metall und Kunststoff.
Der integrierte Getriebemotor treibt eine Schnurrolle an und öffnet bzw. schließt dabei die Hühnertür am Morgen bzw. Abend. Mit dem Taster an der Steuerung kann die Tür auch per Tastendruck manuell geöffnet, geschlossen oder verriegelt werden.

Eine Zweckentfremdung des Systems für andere Anwendungen ist unzulässig. Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch und Eingriffen in das Gerät erlöschen Haftungsansprüche des Herstellers.

- 3 Sicherheitshinweise**
- Vorsicht**
Gefahr von Personen- und Sachschädigung durch unsachgemäßen Gebrauch!
- Etwaiges Quetschen oder Knicken von Leitungen ist unzulässig. Brandgefahr durch Kurzschluss!
 - Alle elektrischen Zuleitungen so verlegen, dass diese vor Verbiß geschützt sind und für die Tiere nicht zugänglich sind. Nur verbißsichere Materialien verwenden.
 - Die Zuleitung des Produkts kann nicht ausgetauscht werden. Bei Beschädigung der Leitung muss das Produkt verschrottet werden.
 - Verwenden Sie zum Anschluss nur die original Kabel und bearbeiten Sie diese nicht. Leitungen nicht kürzen oder anders als durch Stecken verbinden.
 - Trennen Sie das System für jeglichen Installations- und Wartungsmaßnahmen unbedingt von der Stromversorgung!
 - Das Modul darf ausschließlich mit der SmartCoop Steuerung (Art. 70600) betrieben werden.

4 Lieferumfang und Zubehör

Lieferumfang

1. Seilzug für Hühnertür	2. Befestigungsschrauben (2 x)
1 Gehäuse 2 Schnur 3 Anschlusskabel 4 Anschlussstecker	

- Zubehör:
- Art. 70600 SmartCoop Steuerung
 - Art. 70633 Verlängerungskabel 2m
 - Art. 70634 Verlängerungskabel 4m

5 Technische Daten

Anschlusskabellänge	200 cm
Versorgungsspannung	6 V DC
Leistungsaufnahme	1,2 W
Betriebsspannung	6,0 V
zulässiges Klappengewicht	Max. 3,0 kg
Schutzart	IP32

- 6 Installation**
- Stellen Sie zunächst sicher, dass das Gewicht Ihrer Hühnertür im zulässigen Gewichtsbereich bis max. 3,0 kg liegt.
 - Die Hühnertür muss leichtgängig zu bewegen sein und darf sich beim Heben und Senken nicht verkanten.

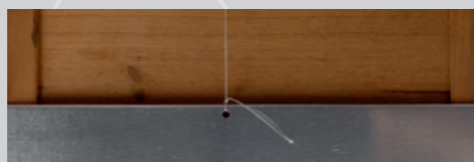
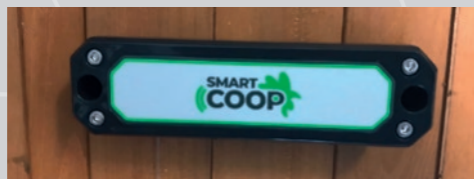
Installationsschritte:

1. Der Seilzug wird je nach Platzierung der Hühnertür innen- oder außenseitig an der Stallwand angebracht. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schnurrolle möglichst mittig über dem Aufhängepunkt der Tür ausgerichtet wird, sowohl von vorne betrachtet als auch von der Seite. Eine schräg verlaufende Schnur führt zu erhöhter Reibung und zum Verkanten der Tür und kann dadurch die Funktion negativ beeinflussen.

Achten Sie zudem auf eine möglichst waagerechte Ausrichtung des Seilzugs um ein gleichmäßiges Aufrollen der Halteschnur zu gewährleisten.

2. Bohren Sie an einer geeigneten Stelle ein Loch (Ø=15mm) in die Stallwand um das Anschlusskabel nach innen zu führen (nur bei Außenmontage). Bestenfalls wählen Sie die Position der Bohrung zur Kabeldurchführung so, dass diese vom Gehäuse des Seilzugs verdeckt wird.

3. Schrauben Sie den Seilzug mit dem im Lieferumfang enthaltenen Befestigungssatz in richtiger Position an die Stallwand und befestigen Sie die Halteschnur an der Hühnertür.



4. Führen Sie das Anschlusskabel des Seilzugs von unten durch den Kabelschlitz des Steuerungsrückteils und schließen Sie es an den vorgesehenen Steckplatz für das Modul (04 – DOOR AUTOMATION). Bitte beachten Sie die Hinweise in der Betriebsanleitung der Steuerung unter Kapitel 6.3 Montage und Anschluss der Module.



Sollte das am Modul verbaute Anschlusskabel in der Länge nicht ausreichen, so kann es mittels Verlängerungskabel (Art. 70633, 70634) verlängert werden. Achten Sie darauf, dass die Verbindungsstelle vor Wasser und Staub geschützt ist! Das Modulkabel darf max. 1x verlängert werden.

7 Konfiguration
Führen Sie die Kalibrierung und Konfiguration des Seilzugs durch. Das genaue Vorgehen ist in der Bedienungsanleitung der Steuerung (Art. 70600) unter Kapitel 10 Anschluss der Module beschrieben.

8 Wartung und Pflege
Der Seilzug für die Hühnertür ist weitgehend wartungsfrei. Lediglich der Zustand der Halteschnur sollte regelmäßig überprüft werden. Wenn Scheuerstellen oder sonstige Abnutzungserscheinungen erkennbar sind, muss die Schnur umgehend ersetzt werden.

Ersetzen der Halteschnur

1. Lösen Sie die vier Innensechskantschrauben und nehmen Sie den Gehäusedeckel ab.



2. Lösen Sie die vier Schrauben des Rollendeckels und entfernen Sie den Deckel.



3. Heben Sie den Motor zusammen mit der Schnurrolle etwas aus dem Gehäuse, um die Schnur abwickeln und entfernen zu können.

4. Ziehen Sie die neue Halteschnur von außen durch das Loch der Schnurrolle bis die Perle innen an der Wand anliegt und wickeln Sie die Schnur auf die Schnurrolle.



5. Führen Sie das Schnurende durch die Öffnung am Gehäuse, legen Sie die Schnurrolle mit Motor wieder in das Gehäuse und montieren Sie den Rollendeckel.



6. Montieren Sie den Gehäusedeckel mit den vier Innensechskantschrauben.

7. Verbinden Sie die Halteschnur sicher mit der Hühnertür.

8. Führen Sie den Kalibrierungsvorgang durch (siehe Betriebsanleitung Steuerung Art 70600).

9 Entsorgung

Elektroschrott
Die sachgerechte Entsorgung des Gerätes nach dessen Funktionstüchtigkeit obliegt dem Betreiber. Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihres Landes. Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Im Rahmen der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten wird das Gerät bei den kommunalen Sammelstellen bzw. Wertstoffhöfen kostenlos entgegengenommen oder kann zu Fachhändlern, die einen Rücknahmeservice anbieten, zurückgebracht werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.

INFO: Die Bedienungsanleitung der SmartCoop Steuerung und Montageanleitungen der SmartCoop Module finden Sie zum Download unter: www.kerbl-smartcoop.com

(FR) Notice de montage du tirant pour porte de poulailler (Réf. 70640)

1 Généralités
Le présente notice de montage contient des consignes d'utilisation et de sécurité. Veuillez lire soigneusement l'intégralité des instructions avant de mettre l'appareil en service et respecter les règles et consignes fournies. Conservez la notice de montage afin de pouvoir la consulter ultérieurement !

2 Utilisation conforme à l'usage prévu
Le tirant pour porte de poulailler est un module pour l'unité de contrôle Smart-Coop (Réf. 70600) qui ouvre et ferme toutes les portes de poulailler courantes en bois, métal et plastique installées verticalement, automatiquement et de manière fiable. Le motoréducteur intégré entraîne une poulie à cordon et ouvre ou ferme ainsi la porte de poulailler le matin ou le soir. L'actionnement de la touche sur l'unité de contrôle permet également d'ouvrir, de fermer ou de verrouiller la porte manuellement.

L'affectation du système à d'autres utilisations est interdite. Tout recours à la garantie ou à la responsabilité du fabricant est exclu en cas d'utilisation non conforme et d'interventions sur l'appareil.

- 3 Consignes de sécurité**
- Attention**
Une utilisation non conforme peut provoquer des dommages corporels et matériels !
- Veiller à ne pas comprimer, courber ou plier les câbles. Danger d'incendie en cas de court-circuit !
 - Poser tous les câbles d'alimentation de façon à ce qu'ils soient protégés des morsures et hors de portée des animaux. N'utiliser que des matériaux résistants aux morsures.
 - Un remplacement du câble d'alimentation est impossible. Si le câble est endommagé, le produit doit être mis au rebut.
 - Utiliser uniquement les câbles d'origine pour la connexion et ne les manipuler pas.
 - Ne pas raccourcir les câbles ou les relier autrement que par l'enfichage du connecteur.
 - Coupez le système impérativement de l'alimentation électrique avant de procéder à des opérations d'installation et de maintenance !
 - Le module est exclusivement destiné à une utilisation avec l'unité de contrôle SmartCoop (Réf. 70600).

4 Fournitures et accessoires

Pièces fournies

1. Tirant pour porte de poulailler	2. Vis de fixation (2 x)
1 Boîtier 2 Cordon 3 Câble de connexion 4 Connecteur	

- Accessoires :
- Réf. 70600 : unité de contrôle SmartCoop
 - Réf. 70633 : rallonge de 2 m
 - Réf. 70634 : rallonge de 4 m

5 Caractéristiques techniques

Longueur du câble de connexion	200 cm
Tension d'alimentation	6 volts CC
Puissance absorbée	1,2 watts
Tension de service	6,0 volts CC
Poids admissible de la trappe	3,0 kg maxi
Type de protection	IP 32

- 6 Installation**
- Assurez-vous que le poids de votre porte ou trappe de poulailler ne dépasse pas le poids maximal admissible de jusqu'à 3,0 kg.
 - La porte de poulailler doit se déplacer avec souplesse sans risque de se déformer lors de son relevage ou de son abaissement.

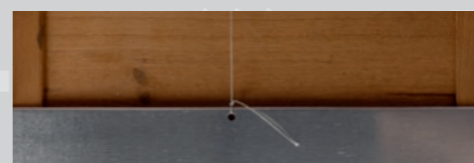
Étapes d'installation :

1. Le tirant est fixé à la paroi du poulailler, à l'intérieur ou à l'extérieur, selon l'emplacement de la porte de poulailler. Veiller notamment à ce que la poulie à cordon soit orientée le plus possible au milieu au-dessus du point de suspension de la porte, vu de devant que de côté. Un cordon incliné provoque une plus forte friction et un gauchissement de la porte, ce qui peut avoir une influence négative sur son fonctionnement.

Veillez en outre à une mise à niveau aussi horizontale que possible du tirant pour garantir un enroulement régulier du cordon de maintien.

2. Percez un trou (Ø = 15 mm) dans la paroi du poulailler à un endroit approprié à l'introduction du câble de connexion à l'intérieur (uniquement en cas de montage à l'extérieur). Dans l'idéal, choisissez la position du trou pour la traversée du câble de sorte qu'il soit recouvert par le boîtier du tirant.

3. Vissez le tirant à la bonne position sur la paroi du poulailler à l'aide du kit de fixation fourni et fixez le cordon de maintien à la porte de poulailler.



4. Faites passer le câble de connexion du tirant par le bas à travers la fente pour câbles à l'arrière de l'unité de contrôle et connectez-le à l'emplacement prévu pour le module (04 – DOOR AUTOMATION [Tirant pour porte de poulailler]). Veuillez observer les indications du mode d'emploi de l'unité de contrôle et notamment le chapitre 6.3 Montage et connexion des modules.



Si la longueur de câble de connexion raccordé au module n'est pas suffisante, servez-vous d'une rallonge (Réf. 70633, 70634). Veillez à la protection du point de connexion contre l'eau et la poussière ! Un rallongement du câble n'est admissible qu'une seule fois.

7 Configuration
Procédez au calibrage et à la configuration du tirant. La manière de procéder exacte est décrite dans le mode d'emploi de l'unité de contrôle (Réf. 70600), voir chapitre 10 Connexion des modules.

8 Maintenance et entretien
Le tirant pour porte de poulailler n'exige pratiquement pas d'entretien. Il suffit de vérifier l'état correct du cordon de maintien périodiquement. Remplacer le cordon immédiatement en cas de traces d'usure par frottement ou d'autres signes d'usure visibles.

Remplacement du cordon de maintien

1. Détachez les quatre vis à six pans creux et enlevez le couvercle du boîtier.



2. Détachez les quatre vis du couvercle de la poulie et enlevez le couvercle.

3. Soulevez un peu le moteur avec la poulie à cordon hors du boîtier afin de pouvoir dérouler et retirer le cordon.



4. Faites passer le cordon de maintien neuf de l'extérieur à travers le trou de la poulie à cordon en tirant jusqu'à ce que la bille soit en contact avec la paroi à l'intérieur et enroulez le cordon sur la poulie à cordon.



5. Faites passer l'extrémité du cordon à travers l'ouverture dans le boîtier, replace la poulie à cordon avec le moteur dans le boîtier et remonte le couvercle de la poulie.



6. Montez le couvercle du boîtier avec les quatre vis à six pans creux.

7. Relevez le cordon de maintien avec la porte de poulailler de manière fiable.

8. Procédez au calibrage (voir le mode d'emploi de l'unité de contrôle, Réf. 70600).

9 Élimination

Ferraille électronique
L'exploitant doit veiller à l'élimination correcte de l'appareil s'il n'est plus apte au fonctionnement. Respectez les prescriptions en vigueur de votre pays. Ne pas jeter l'appareil dans les ordures ménagères. Conformément à la directive européenne sur l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques, l'appareil est accepté gratuitement dans les points de collecte municipaux ou les centres de recyclage ou peut être retourné aux revendeurs spécialisés offrant un service de reprise. Une élimination réglementaire protège l'environnement et empêche d'éventuelles conséquences nocives pour l'homme et l'environnement.

INFO : Vous pouvez télécharger le mode d'emploi de l'unité de contrôle SmartCoop et les notices de montage des modules SmartCoop sur : www.kerbl-smartcoop.com

(EN) Installation Instructions for Cable Pull for Chicken Door (item 70640)

1 General

These installation instructions include instructions for use and safety instructions. Please read the instructions carefully and note the regulations and relevant information before putting the device into operation. Please keep these installation instructions in a safe place for later use.

2 Intended use

The cable pull for chicken door is a module for the SmartCoop control unit (item 70600). It reliably and automatically opens and closes all common, vertically mounted wooden, metal, or plastic chicken doors. The integrated drive motor powers a cord roller, and thus opens and closes the chicken door in the morning and evening. The door can also be opened, closed, or locked by pushing the button on the control unit.

Misuse of the system for other purposes is not permitted. In the event of incorrect use or modifications to the device, the manufacturer's liabilities are forfeited.



3 Safety instructions

Caution

- Risk of physical injury and material damage if used incorrectly.
- Cables must not be crushed or twisted. Fire risk from short circuit.
- All electrical supply lines must be routed so that they are protected from the risk of being pecked and are not accessible to animals. Use only peck-proof materials.
- The cable for the product cannot be replaced. If damage occurs to the cables, the product must be scrapped.
- For connecting, use only the original cables, and do not modify them.
- Do not shorten cables or connect them, except by using plug-in connections.
- For all installation and maintenance measures, you must disconnect the system from the power supply.
- The module must be operated only with the SmartCoop control unit (item 70600).

4 Scope of delivery and accessories

Scope of delivery

1. Cable pull for chicken door	2. Fastening screws (2x)
	
<ul style="list-style-type: none">1 Casing2 Cord3 Connection cable4 Connection plug	

Accessories:

- Item 70600 SmartCoop control unit
- Item 70633 Extension cable 2 m
- Item 70634 Extension cable 4 m

5 Technical data

Connection cable length	200 cm
Supply voltage	6 V DC
Power consumption	1,2 W
Operating voltage	6,0 V
Max. permissible flap weight	3,0 kg
Ingress protection rating	IP32

6 Installation

- Firstly ensure that the weight of your chicken door is within the permitted weight range, i.e. up to 3,0 kg.
- The chicken door must move easily, and must not tilt during raising and lowering.

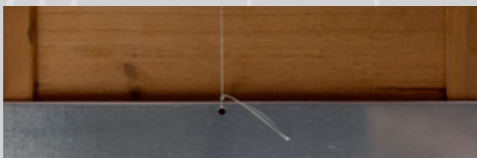
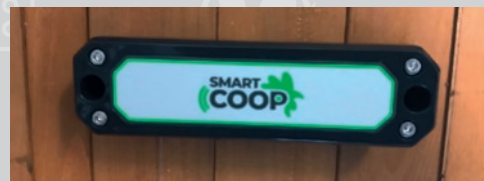
Installation steps:

1. Depending on the positioning of the chicken door, the cable pull is mounted internally or externally on the wall of the coop. Here, it must be ensured that the cord roller is aligned as centrally as possible above the attachment point of the door, as viewed both from the front and the side. An obliquely running cord leads to increased friction and to tilting of the door, and can thus have a negative effect on the functioning.

Also ensure that the cable pull is aligned as horizontally as possible, in order to ensure that the holding cord is wound up evenly.

2. At a suitable position, drill a hole ($\varnothing=15$ mm) in the wall of the coop, so as to lead the connection cable inwards (only for external mounting). Ideally, select the position for drilling the cable conduit such that it is concealed by the casing of the cable pull.

3. Screw the cable pull into the correct position on the wall of the coop, using the attachment set included in the delivery, and attach the holding cord to the chicken door.



4. Lead the connection cable for the cable pull from below through the cable slot in the rear part of the control unit, and connect it to the intended plug-in location for the module (04 – DOOR AUTOMATION). Please comply with the information in the operating instructions for the control unit in section 6.3 Installing and Connecting the Modules.



If the connection cable built into the module is not long enough, it can be lengthened using extension cables (items 70633, 70634). Ensure that the connection location is protected from water and dust. The module cable must have only a single extension.

7 Configuration

Perform the calibration and configuration of the cable pull. The exact procedure is described in the operating instructions for the control unit (item 70600) in section 10 Connecting the Modules.

8 Maintenance and care

The cable pull for the chicken door is largely maintenance-free. It is merely necessary to check the state of the holding cord regularly. If chafing or other signs of wear are visible, then the cord must be replaced immediately.

Replacing the holding cord

1. Loosen the four hexagonal socket screws, and remove the casing cover.

2. Loosen the four screws on the roller cover, and remove the cover.



3. To wind off and remove the cord, partially lift the motor together with the cord roller out of the casing.



4. Pull the new holding cord from the outside through the hole in the cord roller until the bead makes contact with the inside of the wall, and wind the cord around the cord roller.



5. Lead the end of the cord through the opening in the casing, place the cord roller and motor back in the casing, and install the roller cover.



6. Install the casing cover, using the four hexagonal socket screws.

7. Connect the holding cord securely to the chicken door.

8. Perform the calibration process (see operating instructions for control unit, item 70600).

9 Disposal



Electrical waste

It is up to the operator to dispose of the device responsibly after its useful life in accordance with local regulations. Consult the relevant regulations for your country. The device must not be disposed of in household waste. Under the terms of the EU Directive on the disposal of old electrical and electronic equipment, the unit can be taken to local authority-run refuse sites or recycling plants free of charge, or returned to dealers who offer a returns service. Correct disposal protects the environment and prevents any possible harmful impacts on humans and the environment.

INFO: The operating instructions for the SmartCoop control unit and the installation instructions for the SmartCoop modules are available to download at: www.kerbl-smartcoop.com

(IT) Istruzioni di montaggio comando a cavo flessibile per apriporta (art. 70640)

1 Informazioni generali

Le presenti istruzioni di montaggio contengono indicazioni per l'utilizzo e avvertenze di sicurezza. Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere con attenzione le istruzioni e attenersi alle indicazioni e avvertenze fornite. Conservare le istruzioni di montaggio per ogni utilizzo successivo!

2 Uso conforme

Il comando a cavo flessibile per apriporta è un modulo per l'unità di controllo SmartCoop (art. 70600) che apre e chiude in modo affidabile e automatico tutte le comuni porte per pollai a installazione verticale in legno, metallo e plastica. Il motoriduttore integrato aziona un rocchetto di cavo e in questo modo apre e chiude la porta del pollaio al mattino e alla sera. Premendo il tasto dell'unità di controllo è possibile aprire, chiudere e bloccare manualmente la porta.

Non è ammesso l'uso del sistema per altri scopi. In caso di utilizzo non conforme e interventi sull'apparecchio, decadono i diritti di garanzia nei confronti del produttore.

3 Avvertenze di sicurezza



- Cautela**
- Pericolo di danni a persone e cose causati da uso improprio!
- Non è ammesso schiacciare o piegare i cavi. Pericolo di incendio causato da cortocircuito!
- Posare tutti i cavi elettrici di alimentazione in modo che siano protetti dai morsi e non siano accessibili agli animali. Utilizzare solo materiali antimoso.
- Il cavo di alimentazione del prodotto non può essere sostituito. In caso di danni al cavo il prodotto deve essere rottamato.
- Per il collegamento utilizzare solo i cavi originali, senza modificarli.
- Non accorciare o collegare i cavi se non con gli appositi connettori.
- Per qualsiasi operazione di installazione e manutenzione, scollegare obbligatoriamente il sistema dall'alimentazione elettrica!
- Il modulo può essere utilizzato esclusivamente con l'unità di controllo SmartCoop (art. 70600).

4 Dotazione e accessori

Dotazione

1. Comando a cavo flessibile per apriporta	2. Viti di fissaggio (2 x)
	
<ul style="list-style-type: none">1 Alloggiamento2 Cavo3 Cavo di collegamento4 Connettore	

Accessori:

- Art. 70600, unità di controllo SmartCoop
- Art. 70633 prolunga 2 m
- Art. 70634 prolunga 4 m

5 Dati tecnici

Lunghezza del cavo di collegamento	200 cm
Tensione di alimentazione	6 V DC
Consumo elettrico	1,2 W
Tensione d'esercizio	6,0 V
Peso ammesso dello sportello	Max. 3,0 kg
Grado di protezione	IP 32

6 Installazione

- In primo luogo, accertarsi che il peso della porta non sia superiore al peso massimo consentito di 3,0 kg.
- La porta del pollaio deve muoversi agevolmente e non deve piegarsi durante il sollevamento e l'abbassamento.

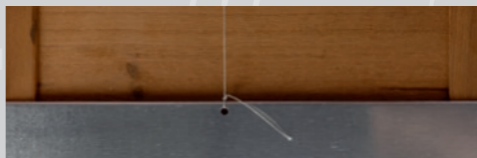
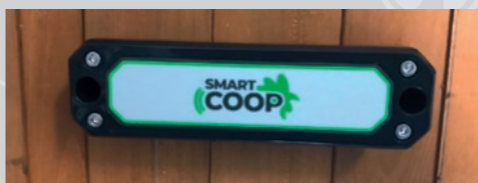
Fasi di installazione:

1. Il comando a cavo flessibile, a seconda del posizionamento della porta, viene applicato all'interno o all'esterno della parete del pollaio. Accertarsi che il rocchetto di cavo sia il più possibile centrato sopra il punto di sospensione della porta, sia se osservato dal lato anteriore, sia lateralmente. Un cavo che scorre obliquo provoca un maggiore attrito e un piegamento della porta, influendo negativamente sul funzionamento.

Per garantire un avvolgimento uniforme del cavo di arresto, accertarsi inoltre che il comando a cavo flessibile sia il più possibile orizzontale.

2. Eseguire un foro ($\varnothing=15$ mm) in un punto adatto della parete del pollaio e far passare il cavo di collegamento verso l'interno (solo in caso di montaggio esterno). La soluzione ottimale consiste nello scegliere la posizione del foro per il passaggio del cavo in modo che lo stesso venga coperto dall'alloggiamento del comando a cavo flessibile.

3. Avvitare il comando a cavo flessibile con il kit di fissaggio fornito nella giusta posizione sulla parete del pollaio e fissare il cavo di arresto alla porta del pollaio.



4. Inserire il cavo di collegamento del comando a cavo flessibile dal basso attraverso l'apposita feritoia della parte posteriore dell'unità di controllo e collegarlo all'apposita presa per il modulo (04 – DOOR AUTOMATION) [AUTOMAZIONE PORTA]. Seguire le indicazioni contenute nel manuale d'istruzioni dell'unità di controllo, capitolo 6.3 Montaggio e collegamento dei moduli.



Se la lunghezza del cavo di collegamento installato nel modulo non è sufficiente, il cavo può essere allungato con una prolunga (art. 70633, 70634). Accertarsi che il punto di collegamento sia protetto dall'acqua e dalla polvere! Il cavo del modulo può essere allungato al massimo 1 volta.

7 Configurazione

Eseguire la calibratura e la configurazione del comando a cavo flessibile. La procedura esatta è descritta nel manuale d'istruzioni dell'unità di controllo (art. 70600), capitolo 10 Collegamento dei moduli.

8 Cura e manutenzione

Il comando a cavo flessibile per la porta del pollaio non richiede pressoché alcuna manutenzione. Si deve solo controllare regolarmente lo stato del cavo. In presenza di punti abrasivi o altre tracce di usura, il cavo deve essere immediatamente sostituito.

Sostituzione del cavo di arresto

1. Svitare le quattro viti a esagono incassato e rimuovere il coperchio dell'alloggiamento.

2. Svitare le quattro viti del coperchio a cerniera e rimuovere il coperchio.



3. Sollevare un po' il motore insieme al rotolo di cavo dall'alloggiamento per poter srotolare e rimuovere il cavo.



4. Tirare il nuovo cavo di arresto dall'esterno attraverso il foro del rocchetto finché il grano non è appoggiato internamente alla parete e arrotolare il cavo sul rocchetto.



5. Far passare l'estremità del cavo attraverso l'apertura dell'alloggiamento, reinserire il rocchetto di cavo con il motore nell'alloggiamento e rimontare il coperchio a cerniera.



6. Montare il coperchio dell'alloggiamento con le quattro viti a esagono incassato.

7. Collegare efficacemente il cavo di arresto con la porta del pollaio.

8. Eseguire la calibratura (vedere il manuale d'istruzioni dell'unità di controllo, art. 70600).

9 Smaltimento



Rifiuti elettronici

Il gestore è tenuto a smaltire l'apparecchio al termine della sua vita utile attenendosi alle prescrizioni in vigore. Osservare le normative vigenti nel rispettivo paese. Non smaltire l'apparecchio insieme ai rifiuti domestici. Nell'ambito della Direttiva UE per lo smaltimento di apparecchiature elettriche ed elettroniche vecchie, l'apparecchio viene ritirato gratuitamente dai centri di raccolta comunali o dai centri di riciclaggio, oppure può essere restituito ai rivenditori che offrono un servizio di ritiro. Il corretto smaltimento contribuisce alla salvaguardia dell'ambiente e impedisce potenziali effetti dannosi sull'uomo e sull'ambiente.

INFO: Il manuale d'istruzioni dell'unità di controllo SmartCoop e le istruzioni per il montaggio dei moduli SmartCoop sono disponibili per il download su: www.kerbl-smartcoop.com

